

## 550 Kilometer mit dem Rennrad

**Schrobenhausen (ose):** Ab ins Frankenland ging es jetzt für die Radler des Radsportvereins Schrobenhausen. Wie gemalt zeigte sich während der viertägigen Tour das Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur machten sich 21 Fahrer erwartungsfroh auf den Weg.

Für die Koordination der Hotelübernachtungen in Fremdingen, Ebermannstadt und Hilpoltstein hatten sich im Vorfeld die beim RSV für die Sparte "Breitensport" verantwortlich zeichnenden Gertrud Gruber und Helga Dorner gekümmert. Mit freundlicher Unterstützung der Firma BAUER haben die beiden auch für den Transport des Reisegepäckes zu den Zwischenzielen gesorgt. Die Reiseroute hatte RSV-Webmaster Jürgen Weiland mit viel Engagement ausgearbeitet.

Die Tour führte zunächst aus dem Paartal durch das Donaumoos, dann über die Fränkische Alb ins Altmühltal bis ins mittelfränkische Treuchtlingen. Nach einer ersten Mittagspause ging es von dort über den Nordwestausläufer der Franken Alb, den sogenannten Hahnenkamm zum ersten Etappenziel in Fremdingen. Am zweiten Tag galt es, zunächst die Frankenhöhe endgültig hinter sich zu lassen. Nach einem Flachstück durch die Windsheimer Bucht ging es am Rand des Steigerwaldes in nordöstlicher Richtung in die Fränkische Schweiz, dem landschaftlichen Höhepunkt der Rundfahrt. Mit dem Etappenziel Ebermannstadt war am Abend zudem der nördlichste Punkt der Radreise erreicht.

Am dritten Tag ging es wieder Richtung Süden. Zunächst durch den Veldensteiner Forst, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, und weiter über die Hersbrucker Alb bis zum Rothsee und schließlich zum letzten Übernachtungsort Hilpoltstein. Auf der Schlussetappe wurden die Radsportler auf halber Strecke von der Schrobenhausener Radsportlegende Mike Müller erwartet. Gemeinsam ging es dann ein weiteres Mal über die Fränkische Alb und durch die Niederungen des Donautales zurück zum Ausgangsort Schrobenhausen. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung letztlich damit, dass das Ganze unfallfrei und ohne größere technischen Ausfälle von statten ging.

Auf der insgesamt 550 Kilometer lange Strecke mussten von den Radlern 4600 Höhenmeter bewältigt werden. Sie verlief überwiegend auf verkehrsarmen Straßen und führte durch herrliche Landschaften sowie eine Vielzahl malerischer Orte und bekannte Touristenattraktionen wie Dinkelsbühl und Rothenburg o. d. Tauber. Weitere touristische Highlights waren Bad Windsheim, Neustadt an der Aisch, Forchheim am Main-Donau-Kanal, der Luftkurort Pottenstein auf einem der höchsten Punkte der Fränkischen Schweiz, Velden im oberen Pegnitztal und nicht zuletzt der Markt Pyrbaum, das sogenannte Tor zur Oberpfalz.

### **Die nächsten Termine für RSV-Radsportler:**

- Samstag 24.08.2013, Wendelsteinrundfahrt mit Start und Ziel in Au, Gemeinde Bad Feilnbach.
- Sonntag 25.08.2013, Ötztal-Radmarathon mit Start und Ziel in Sölden, Tirol.
- Freitag 30.08.2013, RSV-Radlertreff im Gasthof zur Post, Beginn 19.30 Uhr.